

Tagungsort

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
Freiherr-vom-Stein-Str. 2
67346 Speyer

Ansprechpartner für Teilnehmer

Lioba Diehl 06232/654-226
Edith Göring 06232/654-269
Fax 06232/654-488
E-Mail: tagungssekretariat@uni-speyer.de
<http://www.uni-speyer.de>

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum 7. September 2015 per E-Mail, Fax oder übers Internet bei uns an. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

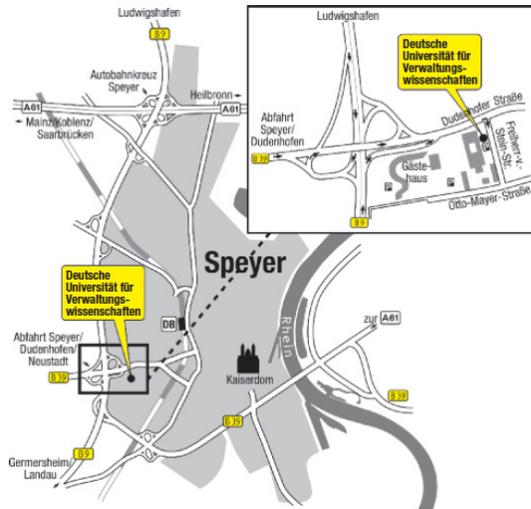
Beitrag, Übernachtung, Verpflegung

Der Bund und alle Länder sind Träger der Universität. Für Teilnehmer aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden **290 Euro** berechnet. Sonstige Teilnehmer bezahlen **400 Euro**. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Geht die Abmeldung spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung ein, ist die Hälfte des Beitrags zu entrichten. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie einen Ersatzkandidaten benennen.

Der Beitrag enthält das Abendessen am Montagabend, das Mittagessen am Dienstag und die Pausenverpflegung. Die Kosten für die Übernachtung sind nicht enthalten. Es steht jedoch ein begrenztes Kontingent an Gästehauszimmern auf dem Campus der Universität (Einzelzimmer mit Dusche und WC) zum Preis von 36 Euro (ohne Frühstück) zur Verfügung. Das Frühstück kann in der Taberna eingenommen werden. Bitte geben Sie gegebenenfalls den Wunsch nach einem solchen Zimmer bei Ihrer Reservierung an. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Universität ist leider nicht möglich. Hotels in Speyer und Umgebung finden Sie unter http://www.speyer.de/sv_speyer/de/Tourismus
Wir senden Ihnen auf Wunsch auch gerne ein Hotelverzeichnis zu.

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.



Anreise mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof Mannheim (ICE-Bahnhof) besteht eine S-Bahnverbindung nach Speyer.

Die Fahrtzeit beträgt etwa 30 Minuten. Die jeweils gültigen Fahrpläne können bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn online <http://reiseauskunft.bahn.de> abgefragt werden.

Der Bahnhof in Speyer ist etwa 2 km von der Universität entfernt. Wir empfehlen ein Taxi oder die Buslinie 561.

Die Fahrtzeit von der Haltestelle Bahnhof (Bussteig 1) bis zur Haltestelle Verwaltungshochschule (Haupteingang in der Freiherr-vom-Stein-Straße) bzw. Haltestelle Landesarchiv/-bibliothek (Forschungsgebäude und Gästehaus in der Otto-Mayer-Straße) beträgt ca. 10 Minuten. Die Busse fahren im 60-Minuten-Takt bis 18.36 Uhr und am Wochenende bis 19.21 Uhr.

Eine Fahrplanauskunft finden Sie unter <http://www.vrn.de>



7. Speyerer Europarechtstage: Aktuelle Fragen des Europäischen Beihilferechts

28. bis 29. September 2015

Wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Weiß

Gefördert durch:



7. Speyerer Europarechtstage:

Aktuelle Fragen des Europäischen Beihilferechts

Das Wirtschaftsleben in Deutschland wird zunehmend von europäischen Einflüssen geprägt. Dabei stellt das Beihilferecht einen zentralen Baustein des Europäischen Wettbewerbsrechts dar, dessen Bedeutung sich schon alleine an der Anzahl der gerichtlichen Verfahren ablesen lässt.

Die Veranstaltung setzt sich zum Ziel, derzeitige Entwicklungen des EU-Beihilferechts in einem Forum, bestehend aus Experten der Kommission, der europäischen Gerichte, nationaler Behörden, Unternehmen, der Anwalt- und der Wissenschaft zur Diskussion zu stellen.

Der erste Tag der Veranstaltung befasst sich mit der aktuellen Rechtsprechung der Unionsgerichte, dem Verhältnis zwischen Beihilferecht und EU-Strukturfondförderung und setzt sich außerdem intensiv mit der Anwendung und den Grenzen des Private- oder Market-Economy-Investor-Test auseinander.

Der zweite Veranstaltungstag beleuchtet zunächst ausführlich die aktuelle beihilferechtliche Entwicklung im Bereich des Steuerrechts. Anschließend soll die Mitteilung zum Beihilfebegriff erörtert werden, die – nachzeitigem Stand – bis zur Veranstaltung voraussichtlich vorliegen wird. Die weiteren Themen befassen sich mit Fragestellungen und Problemen des Beihilferechts, die insbesondere für Kommunen und kommunale Unternehmen von höchster Relevanz sind. So werden die Vergabe von Rettungs- und Umstrukturierungsbeihilfen an kommunale Unternehmen und Beihilfefragen im Zusammenhang mit Rekommunalisierungen behandelt. Außerdem wird auf die Gewährung von Zuschüssen durch Kommunen an nichtkommunale Dritte eingegangen.

Montag, 28. September 2015

- 13.00 Uhr **Eröffnung der Tagung**
Prof. Dr. *Wolfgang Weiß*
Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften Speyer
- 13.15 Uhr **Aktuelle Luxemburger Rechtsprechung zum Beihilferecht**
Dr. *Hanns Peter Nehl*
Referent am Gericht der Europäischen Union,
Luxemburg
- 13.45 Uhr Diskussion
- 14.15 Uhr **Beihilferecht & EU Strukturfonds**
Klaus-Otto Junginger-Dittel
Stellvertretender Referatsleiter,
Europäische Kommission, Brüssel
- 14.45 Uhr Diskussion
- 15.15 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr **Der Private Investor Test – rechtliche und betriebswirtschaftliche Anforderungen**
Dr. *Carsten Jennert*, LL.M.
Rechtsanwalt, Partner, KPMG Rechtsanwalts-
gesellschaft mbH, Frankfurt am Main
- 16.00 Uhr Diskussion
- 16.30 Uhr **Reichweite und Grenzen des Private Investor Tests: eine kritische Betrachtung**
Dr. *Andreas Bartosch*
Rechtsanwalt, Partner, Lutz | Abel
Rechtsanwalts GmbH, Brüssel
- 17.00 Uhr Diskussion
- 19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen

Dienstag, 29. September 2015

- 9.00 Uhr **„Tax Rulings“ aus dem Blickwinkel des Beihilferechts**
Karl Soukup
Referatsleiter, Europäische Kommission, Brüssel
- 9.30 Uhr **Steuergestaltungen und Beihilferecht aus Unternehmenssicht**
Dr. *Joachim Schütze*
Rechtsanwalt, Partner, Clifford Chance,
Düsseldorf
- 10.00 Uhr Diskussion
- 10.45 Uhr Kaffeepause
- 11.15 Uhr **Die Mitteilung der EU-Kommission zum Begriff der staatlichen Beihilfe**
Dr. *Monika Hochreiter*
Referatsleiterin, Bayerisches Staatsministerium
für Wirtschaft und Medien, Energie und
Technologie, München
- 11.45 Uhr Diskussion
- 12.15 Uhr **Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung und kommunale Unternehmen**
Prof. Dr. *Stefan Hertwig*
Rechtsanwalt, Partner, CBH Rechtsanwälte, Köln
- 12.45 Uhr Diskussion
- 13.15 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 14.30 Uhr **Rekommunalisierung und Beihilferecht**
Dr. *Tobias Traupel*
Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz
in Brüssel
- 15.00 Uhr Diskussion
- 15.30 Uhr **Kommunale Mittelgewährungen an nichtkommunale Empfänger aus beihilferechtlicher Sicht**
Martin Käppel
Rechtsanwalt, PwC Legal,
Frankfurt am Main
- 16.00 Uhr Diskussion
- 16.30 Uhr **Resümee und Abschluss**
Prof. Dr. *Wolfgang Weiß*